

Zu Punkt der Tagesordnung

Antrag		0396/2010 öffentlich 10.05.2010
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 20.05.2010	Ratsversammlung	Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion
<u>Betreff:</u> Nutzen-Kosten-Analyse zur StadtRegionalBahn		

Antrag

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Nutzen-Kosten-Analyse (NKA) und gegebenenfalls künftig vorliegende Gutachten zur SRB auf Fehler und Schwachstellen hin intern überprüfen zu lassen.
2. Die Selbstverwaltung wird im Oktober 2010 über die Ergebnisse der Prüfung unterrichtet.

Begründung:

Einwände des Bundesverkehrsministeriums haben zu einer Nachberechnung der Nutzen-Kosten-Relation der SRB geführt. Es hat sich dabei herausgestellt, dass diese statt 2,2 nur 1,9 beträgt. Die Nutzen-Kosten-Relation muss daher um rund 14% nach unten korrigiert werden, was rechnerisch zu einer Nutzenreduzierung von rund 120 Mio. Euro führt. Einer der Gründe dafür ist der Umstand, dass ursprünglich nicht durchgängig mit „Euro“, sondern teilweise noch mit „DM“ gerechnet wurde. Wenn solche Fehler unterlaufen sind, dann ist nicht auszuschließen, dass möglicherweise auch an anderen Stellen ungenau bzw. fehlerhaft gearbeitet wurde. Daher sollte die Nutzen-Kosten-Analyse und gegebenenfalls künftig vorliegende Gutachten zur SRB auf weitere mögliche Fehler und Schwachstellen hin intern analysiert werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer